



RUND UM UNSERE NATURFREUNDEHÄUSER

Wandern mit den NaturFreunden ist für viele ein fester Programmpunkt geworden. Seit 10 Jahren bieten wir themenbezogene Wanderungen an. Im vergangenen Jahr hatten wir unsere Naturfreundehäuser bei jeder Wanderung mit einbezogen. Die Teilnehmer bekamen durch ein Informationsgespräch mit den Verantwortlichen einen Einblick in die Verwaltung und Problematik der Häuser.

Werner Liebermann von der Ortsgruppe **Ober Ramstadt** machte sich viel Mühe bei seinem Vortrag. Das **Hanauer Haus** in Ober Rodenbach fanden wir im Rohbau, in einer doppelten Größe. Wolfgang Bergmann bemühte sich sehr um unsere Betreuung. In der Pfalz besuchten wir das **Oppauer Haus**. Wir fanden eine gute Gastwirtschaft; für uns blieb da keine Zeit übrig. Unsere **Schiersteiner** Freundinnen und Freunde hatten gleichzeitig mit uns eine Wanderung organisiert; das war eine gute Idee. Der **Kohlhof** der Mannheimer NaturFreunde ist zu einem schönen Ferienhaus für Selbstversorger gewachsen. Wir hoffen, dass das Haus noch lange ehrenamtlich verwaltet werden kann. Die **Brombacher Hütte** ist ein guter Ausgangspunkt im Hintertaunus. Vielen Dank an Edith Wolf für die Betreuung. An der **Günthersmühle** im Spessart können die Wege endlos werden, dafür lässt es sich bei den Offenbachern im Haus sehr wohlfühlen. Das **Trommhaus** der Weinheimer NaturFreunde im Odenwald ist ein Schmuckstück für Selbstversorger. Hoffen wir, dass Else Engel noch lange dafür tätig sein kann. Als gut ausgebautes Gasthaus zeigt sich das **Homburger Haus** am Sandplacken. Leider konnte

sich niemand mit uns befassen. Nach Aussage des Pächters lebt der Betrieb von preisgünstigen Übernachtungen von Monteuren. Nur am Wochenende ist das **Kreuznacher Haus** am Lohrer Köpfchen geöffnet. Die Familie Baumgärtner setzt sich in ihrer gesamten Freizeit für die Erhaltung ein.

Ich möchte allen Naturfreundinnen und -freunden der Ortsgruppen auf diesem Wege für ihre Unterstützung danken. Wir erlebten die Vielfaltigkeit unserer Häuser und die Ortsgruppen. Unser Programm war immer mit einer etwa vierstündigen Wanderung verbunden. Es beteiligten sich im Laufe des Jahres 54 Personen daran. Im Durchschnitt waren 16 Personen beteiligt.

Die Verlegung der Abfahrtszeiten auf 9.00 Uhr hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen. Im kommenden Jahr werden wir wieder um 8.30 Uhr starten. Ich freue mich, dass es möglich ist, bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit eine große Gruppe für unsere Wanderungen zu begeistern.

Ich danke Allen für die Teilnahme.

Friedel Schmidt

Übrigens - Beim Wandern Gesundheitspunkte sammeln

Mitglieder der BKK Aktiv (vormals BKK Opel) können Punkte sammeln, wenn sie mit den Rüsselsheimer Naturfreunden wandern gehen. Die Betriebskrankenkasse hat ein Aktiv-Scheckheft herausgegeben, in dem bestimmte Vorsorgeuntersuchungen und gesundheitsfördernde Aktivitäten mit Punkten belohnt werden. Je nach Gesamtpunktzahl gibt es Geld oder Preise wie CD-Player. Ein Anruf bei der Hotline der Kasse hat ergeben: Auch die Wanderungen der Naturfreunde werden in diesem Sinne anerkannt.

